

Beschluss der Landessynode zu TOP 12.1 Der ehrenamtliche Dienst in der EKM (Mai 2019, DS 4/1B)

Die Landessynode hat am 30. November 2019 folgenden Beschluss gefasst:

I.

Das Thema Ehrenamt soll auf den verschiedenen Ebenen der Landeskirche weiter bearbeitet werden.

1. Verständnis des Begriffs Ehrenamt

Das Landeskirchenamt wird gebeten, im Zusammenhang der Weiterentwicklung der Rahmenrichtlinien den Ehrenamtsbegriff zu präzisieren.

Dabei soll berücksichtigt werden:

- Ehrenamt ist ein freiwilliger Dienst ohne Vergütung.
- Der Begriff ist nicht funktional, sondern vom Menschen her auf den Menschen hin zu denken.
- Ehrenamt ist vom Haupt- und Nebenamt abzugrenzen.
- Unter dem Ehrenamt sind auch synonyme Begriffe einzuordnen wie Hobby, Dienst, Freiwilligendienst, Engagement.

2. Finanzierung Ehrenamt

Ehrenamt ist ein freiwilliger Dienst ohne Vergütung.

Ehrenamtliche Tätigkeit braucht eine angemessene Finanzierung der Rahmenbedingungen (Auslagenersatz, Befähigungskosten, Aufwendungen für Räume, Arbeitsmittel und Ähnliches).

3. Würdigung Ehrenamt

Ehrenamtliche sollen durch Gemeinden/Hauptamtliche gesehen und gewürdigt werden. Dies kann in vielfältigen Formen passieren. Würdigung ist auch die Ermöglichung einer Fortbildung und deren Finanzierung.

4. Begleitung und Befähigung zum Ehrenamt

Ehrenamtliche wünschen sich Begleitung. Kirchengemeinden und Kirchenkreise sollen klären, auf welcher Ebene die verschiedenen Dienste angemessen begleitet werden.

Ehrenamtsbeauftragte im Kirchenkreis können dabei unterstützen.

5. Paradigmenwechsel/Flexibilisierung

Die bisherige Ausdünnung der Struktur der Hauptamtlichen ist an ein Ende gekommen. Deshalb ist ein Paradigmenwechsel erforderlich. Das geistliche Leben vor Ort kann nicht allein dadurch gestärkt werden, dass Ehrenamtliche bisher hauptamtlich geleistete Aufgaben übernehmen. Ehrenamtliche sind unabhängig

vom Hauptamt Kirche. Sie möchten ihre Begabungen und Fähigkeiten strukturunabhängig einbringen. Dafür sollen Kirchengemeinden und Kirchenkreise die nötigen Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen. Bei der Gemeindeentwicklung ist die jeweilige regionale Situation zu berücksichtigen.

6. Ehrenamt in der Landessynode

Es wird angeregt, im Rahmen der Synodaltagungen die Möglichkeit eines Forums für „Laiensynodale“ einzuräumen.

II.

Über die Weiterarbeit berichtet das Landeskirchenamt der Synode fortlaufend. Es soll erneut ein Tagungsausschuss zum Thema Ehrenamt gebildet werden, da eine kontinuierliche Weiterarbeit erforderlich ist.